

Leitbild des VfR Murrhardt 1923 e.V.

Der VfR Murrhardt 1923 e.V. sieht seine zentrale Aufgabe darin, Kinder und Jugendliche ihren Fähigkeiten entsprechend an den Fußballsport heranzuführen und bestmöglich auszubilden und ihnen spielerisch dabei die für ihr Leben wichtigen sozialen Kompetenzen zu vermitteln.

Grundsätze des VfR Murrhardt 1923 e.V.

Neben der Aneignung fußballerischen Könnens steht vor allem Spaß am Fußball als „Mannschafts-Sport“ im Vordergrund.

Die Vermittlung sozialer Kompetenzen hat bei uns einen hohen Stellenwert. Unser Miteinander ist geprägt durch Höflichkeit, Respekt, Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Zuverlässigkeit. Teamgeist, Kameradschaft und soziales Verhalten in der Gruppe werden gefördert.

Offene und ehrliche Kommunikation innerhalb des VfR Murrhardt 1923 e.V. sind Grundvoraussetzung für erfolgreiche Jugendarbeit.

Die Anforderungen im Training sind auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Fördern und Fordern müssen im Einklang stehen.

Erfolg ist nicht der Tabellenplatz, sondern die Entwicklung des einzelnen Spielers und der gesamten Mannschaft.

Alle, d.h. Trainer, Betreuer, Kinder, Jugendliche und deren Eltern, sind Teil des VfR Murrhardt 1923 e.V., unserer Gemeinschaft. Und unsere Gemeinschaft kann nur im Zusammenhalt aller Teile existieren.

Aufgaben der Trainer und Betreuer

Im Mittelpunkt der Jugendarbeit stehen immer die Kinder und Jugendlichen und deren sportliche und soziale Entwicklung.

Die Trainer und Betreuer sind zuständig für die Planung, Organisation und Durchführung des Trainings und Spielbetriebes.

Sie nehmen im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten teil an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen des Württembergischen Fussballverbandes, oder anderer qualifizierter Anbieter, spielbetriebsrelevanten Besprechungen und regelmäßigen Betreuersitzungen.

Sie tragen Verantwortung für die Kinder während der Anwesenheit auf dem Trainingsgelände und bei Auswärtsspielen.

Die Betreuer aller Teams tauschen sich untereinander aus und informieren sich gegenseitig über die Anzahl und den Leistungsstand der Spieler. Dies ermöglicht eine kontinuierliche Entwicklung.

Sie sind verantwortlich für den möglichst reibungslosen Trainings- und Spielablauf (Spielbälle, Spielerpässe, Spielberichte, Information der Spieler etc.)

Trainer und Betreuer sind für die Kinder und Jugendlichen wichtige Vorbilder. Entsprechend der Grundsätze unserer Jugendarbeit verhalten sie sich fair auf und neben dem Platz. Sie unterstützen unsere Jugendspieler in ihrer sportlichen und sozialen Entwicklung. Individuelle Fähigkeiten der Spieler werden gezielt gefördert.

Aufgaben der Kinder und Jugendlichen

Die Kinder und Jugendlichen der Jugendfußballabteilung achten und respektieren ihre Trainer und Betreuer.

Sie verhalten sich rücksichtsvoll und kameradschaftlich gegenüber ihren Mitspielern. Beschimpfungen und Schuldzuweisungen werden nicht toleriert.

Die Jugendspieler sind höflich und fair gegenüber gegnerischen Spielern, deren Eltern und den Schiedsrichtern.

Sie sind sich dessen bewusst, dass sie den VfR Murrhardt 1923 e.V. darstellen und verhalten sich entsprechend der Grundsätze.

Sie kommen pünktlich zu den Trainingseinheiten und angesetzten Spielen und nehmen rechtzeitig Kontakt zu den Trainern auf, wenn eine Teilnahme nicht möglich ist.

Sie beteiligen sich konzentriert und diszipliniert an den Trainingseinheiten und am Spielbetrieb.

Alle Spieler gehen pfleglich und sorgsam mit den Trainings- und Spielmaterialien um.

Aufgaben der Eltern

Die Eltern der Kinder und Jugendlichen sind sich darüber bewusst, dass alle Trainer und Betreuer ehrenamtlich im Verein arbeiten und sind bestrebt, sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.

Die Eltern akzeptieren und respektieren die Entscheidungen der Trainer vor, während und nach dem Spiel. Sie sind mit ihrem Verhalten entsprechend der Grundsätze der Jugendabteilung Vorbild für ihre Kinder.

Kinder spielen Fußball, um vor allem Spaß daran zu haben. Das Zeigen von Enttäuschungen durch negatives Zurufen oder abfällige Kommentare ist fehl am Platze. Die Eltern sollen eher durch Anfeuern und Aufmunterung dazu beitragen, dass ihr Nachwuchs Spaß, Freude und Begeisterung durch Fußball erlebt, und nicht Frust, Enttäuschung und Versagensangst.

Die Eltern pflegen den Kontakt zu den Trainern und Betreuern, Unstimmigkeiten klären sie offen und konstruktiv gemeinsam mit den Trainern und Betreuern.

Die Eltern tragen dazu bei, dass ihr Kind – als Teil der Mannschaft – zuverlässig und pünktlich am Trainings- und Spielbetrieb teilnimmt. Falls eine Teilnahme nicht möglich ist, wird der Trainer rechtzeitig informiert.

Sie zeigen Interesse am Vereinsleben, denn es motiviert und beeinflusst das Mannschaftsverhalten des Kindes sowie die Kommunikation untereinander positiv.

Vor allem in organisatorischen Belangen (Anwesenheit bei Elternabenden, Fahrten zu Spielen, Helfer bei Festen, Aktivitäten oder Turnieren etc.) helfen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv mit und unterstützen damit das ehrenamtliche Engagement der Trainer und Betreuer zum Wohle ihrer Kinder.